



MULLER

BEDIENUNGSANWEISUNG

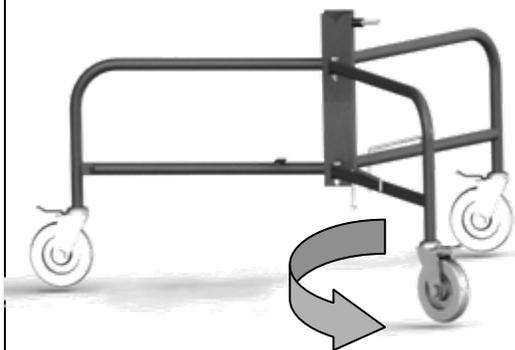


PLATTENLIFT

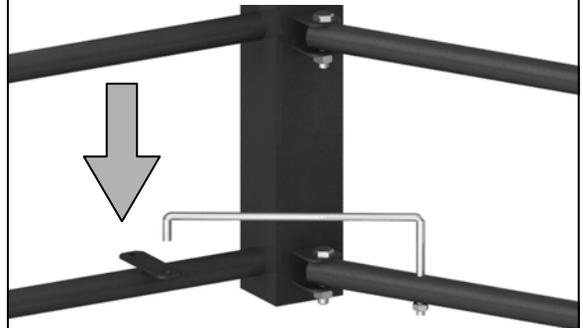
Bestellnr. LP001 - Code 500031



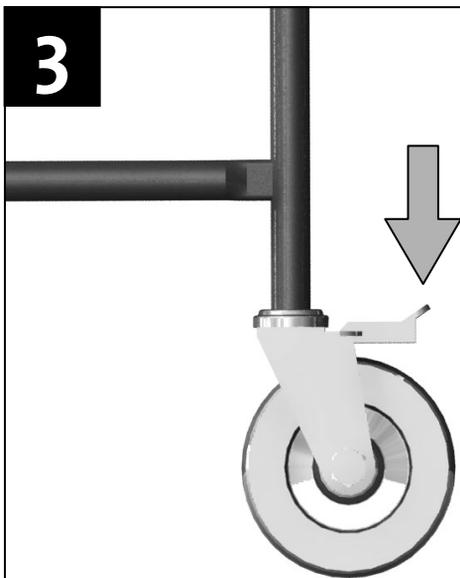
1



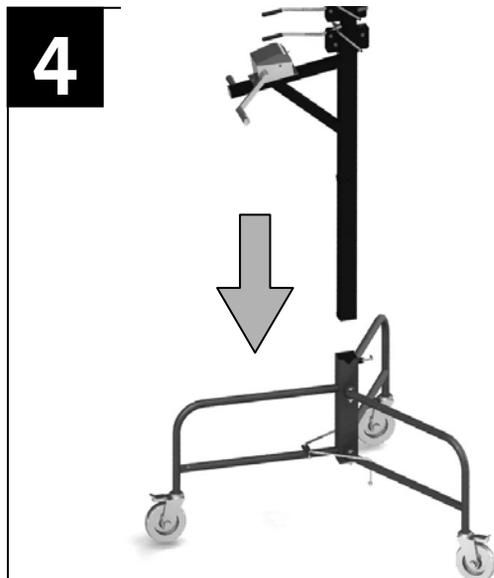
2



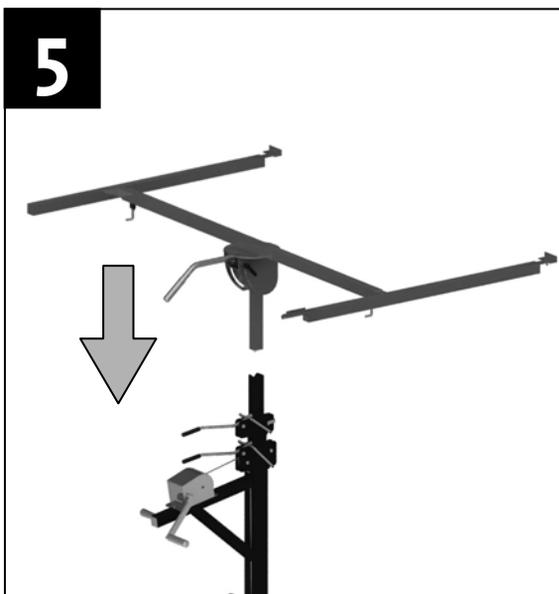
3



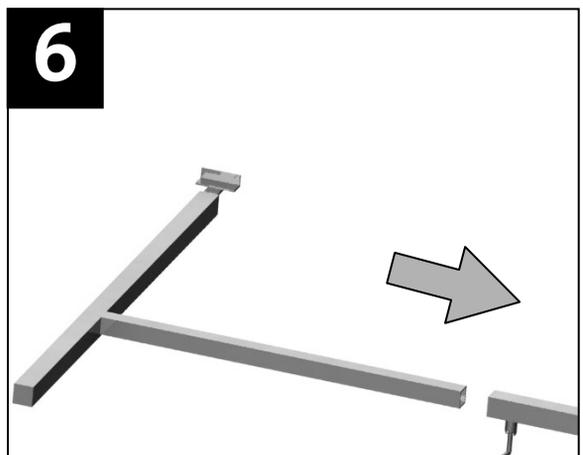
4



5



6



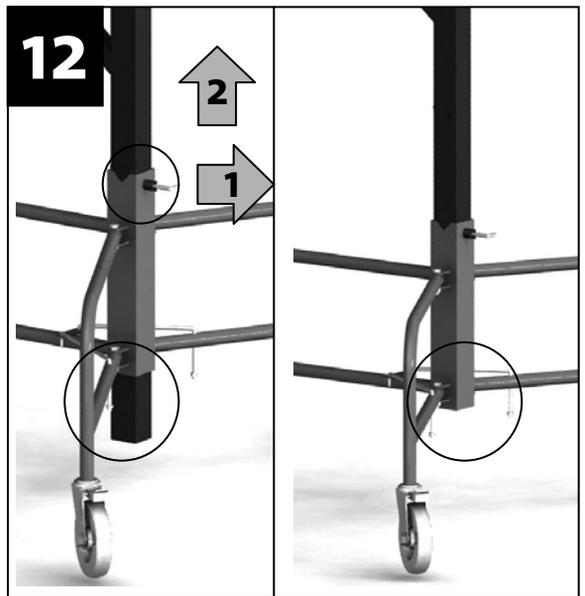
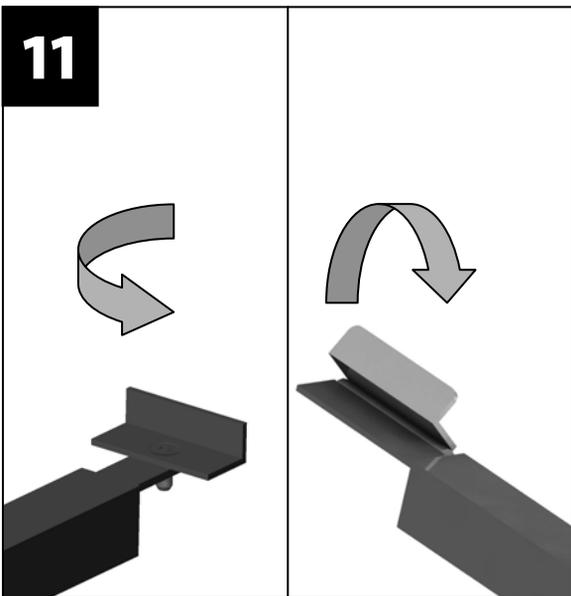
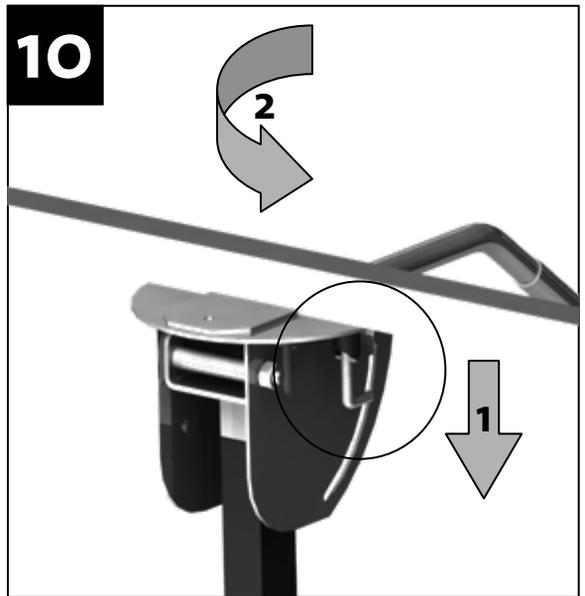
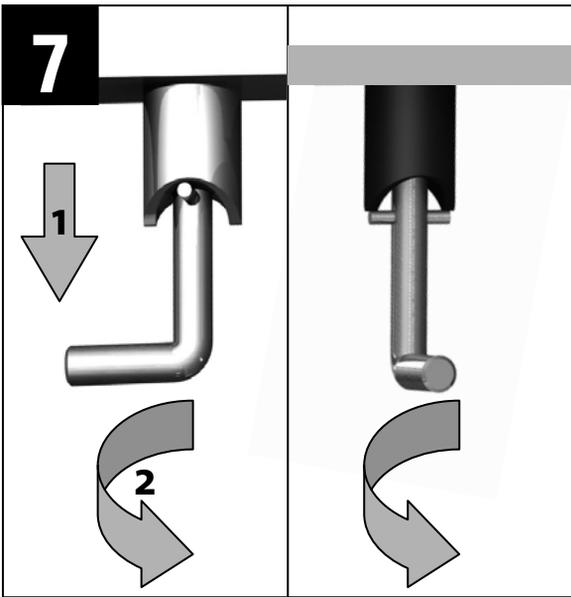


Abbildung Geräte-Elemente 1

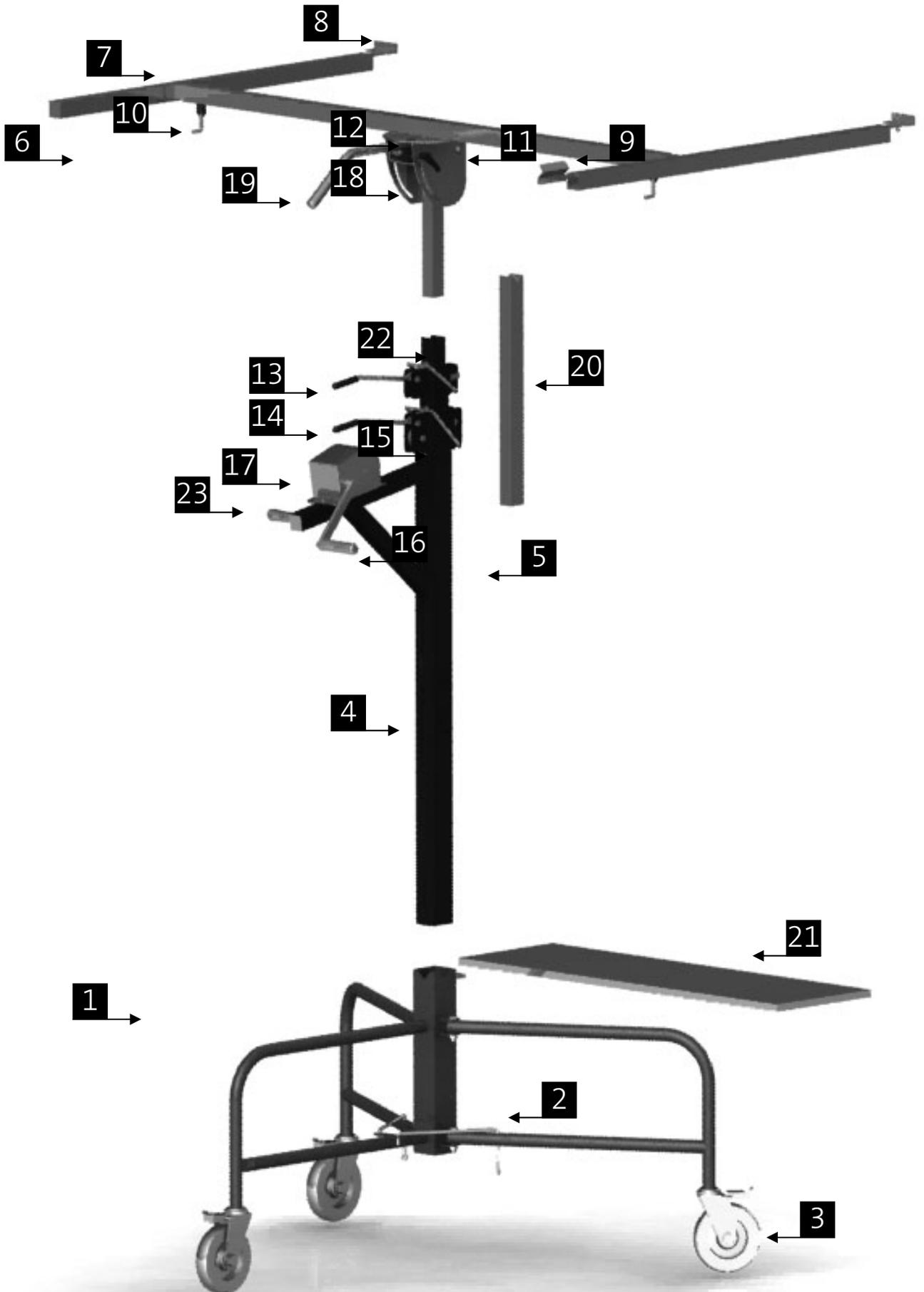
- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Füße | 12. Neigungsverstellung der Plattenauflage |
| 2. Abstandshaken | 13. Obere Sicherheitsbremse |
| 3. Rolle mit Feststellbremse | 14. Untere Sicherheitsbremse |
| 4. Stütze (Mittelstück) | 15. Seil |
| 5. Stütze (Oberstück) | 16. Kurbel der Seilwinde |
| 6. Plattenauflage | 17. Seilwinde mit Schutzgehäuse |
| 7. T-Ausleger | 18. Feststellgriff der Plattenauflage |
| 8. Drehbarer Plattenhalter | 19. Betätigungsgriff der Plattenauflage |
| 9. Klappbarer Plattenhalter | 20. Verlängerungsstück 50cm
(Option, Bestellnr. 500036) |
| 10. Arretierung der T-Ausleger | 21. Werkzeugablage (Option, Bestellnr. 500037) |
| 11. Arretierung der
Plattenauflage | 22. Spannfeder |
| | 23. Führungsgriff |

Ersatzteilliste

Ersatzteile	Bestellnummer
Abstandshaken	22269
Rolle mit Feststellbremse (Ø 150 mm)	1005170
Stütze komplett	22245
Plattenauflage Ø 200	22241
Plattenauflage Ø 200 + T-Ausleger	22242
T-Ausleger links (1 Plattenhalter)	22243
T-Ausleger rechts (2 Plattenhalter)	22244
Obere Sicherheitsbremse	22292
Untere Sicherheitsbremse	22320
Seil	22321
Kurbel der Seilwinde	22201
Seilwinde mit Kurbel	22229
Gehäuse	22210
Feststellgriff der Plattenauflage	22231
Roter Griff für Bremse	22282
Roter Griff für Plattenauflage	1005136
Beutel mit 4 Federn	1005137
4er-Satz Rollen	22202
Bremsklötze	22266
Schwarzer Führungsgriff	22200
Obere Sicherheitsbremse	1005138



MULLER



Vor der ersten Inbetriebnahme

- Aufmerksam die Bedienungsanweisung durchlesen.
- Überprüfen, ob eine Konformitätserklärung vorliegt.

Die EG-Konformitätserklärung wurde von der APAVE erteilt, einer externen akkreditierten Einrichtung.

Das Gerät nur in einwandfreiem Funktionszustand gebrauchen.

Das Gerät ist ausschließlich für das Verlegen von Gipskartonplatten ausgelegt.

Sicherheit

1. Bei komplett ausgefahrenen Stützen ist das Seil vollständig sichtbar. Den guten Zustand des Seils regelmäßig überprüfen und bei Verschleiß systematisch das Seil austauschen (gequetschte Stellen, gerissene Seilstränge usw.).
2. Bei Verschleiß oder Funktionsstörungen die Seilwinde unverzüglich austauschen.
3. Darauf achten, dass die Sicherungsmuttern gut angezogen sind.
4. Nicht durch herkömmliche Schrauben ersetzen.
5. Die Räder müssen korrekt am entsprechenden Fußrohr befestigt sein.
6. Sobald die Platte die gewünschte Höhe erreicht hat, keinen Druck mehr auf die Kurbel der Seilwinde ausüben, um eine vorzeitige Abnutzung zu vermeiden. Dies gilt für sämtliche Übertragungselemente (Seil usw.).
7. Für eine verlängerte Lebensdauer von Gerät und Seil beim Absenken die Bremsen lösen und ruckartige Beanspruchungen des Seils vermeiden.
8. Keinesfalls bei gelockertem Seil die Bremsen lösen.
9. Standortänderungen des beladenen Plattenlifts sind zu vermeiden.
10. Dafür sorgen, dass der Verwendungsbereich des Plattenlifts frei von Hindernissen ist.
11. Den Plattenlift nur im Innenbereich und auf ebenem Untergrund verwenden.
12. Den Plattenlift keinesfalls von Kindern betätigen lassen.
13. Der Bediener ist verpflichtet, für seine persönliche Sicherheit sowie die Sicherheit der anwesenden Personen zu sorgen.
14. Vor jeder Inbetriebnahme die Funktionstüchtigkeit des Geräts prüfen (siehe Abschnitt Kontrollen).
15. Vor jeder Inbetriebnahme den ordnungsgemäßen Zustand sämtlicher Teile des Plattenlifts überprüfen.
16. Die vier Spannfedern in regelmäßigen Abständen überprüfen.
17. Keinesfalls die Sicherheitsvorrichtungen demontieren.
18. Bauhelfpflicht: geltende Sicherheitsgesetzgebung beachten.
19. Keinesfalls auf die Werkzeugablage (optionales Zubehör) oder auf das Fahrwerk des Geräts steigen.



Kontollen

Kontrolle der Seilwindenbremse

Den Hebel der mechanischen Bremse betätigen und überprüfen, dass die Last gehalten wird.

Kontrolle der 2 Reibungsbremsen

Die Last über die Seilwinde nach unten absenken, so dass das Seil leicht nachgibt, und überprüfen, dass die Last gehalten wird.

Diesen Test an beiden Reibungsbremsen ausführen.

Technische Eigenschaften

- Max. Höhe: 3,48 m (ohne Verlängerungsstück)
- Max. Höhe: 3,98 m (mit Verlängerungsstück)
- Min. Höhe: 1,45 m
- Ladehöhe: 0,80 m
- Max. Last: 65 kg
- Gewicht: 48 kg

Montage

Fahrgestell:

Die drei Füße ausklappen (Abb. 1)

Die 2 Abstandshaken anbringen - Abb. 2.

Feststellbremsen der Räder blockieren – Abb. 3

Stütze:

Die Stütze in die zentrale Aufnahme einschieben – Abb. 4.

Verlängerungsstück

Ein 50 cm langes Verlängerungsstück für die Stütze kann zusätzlich als Option bestellt werden –(Bestellnr. 500036)

Für den Plattenlift kann nur ein Verlängerungsstück verwendet werden.

Die Anbringung erfolgt durch einfaches Einschieben in die Stütze.

Plattenauflage:

Plattenauflage in das obere Ende der Stütze (bzw. des Verlängerungsstücks) einstecken – Abb. 5

Die ausziehbaren T-Ausleger an den Enden der Plattenauflage anbringen (darauf achten, dass der Ausleger mit dem drehbaren und dem klappbaren Plattenhalter rechts angebracht wird) – Abb. 6

Die Arretierungen in die gewünschten Löcher einrasten lassen. - Abb. 7

Verwendungszweck

Das Gerät ist ausschließlich für das Verlegen von Gipskartonplatten ausgelegt. Für jegliche anderweitige Verwendung bitte zunächst den Hersteller zu Rate ziehen. Die Plattenauflage mit T-Auslegern ist mit unzerbrechlichen, klappbaren Plattenhaltern ausgestattet.

Über die Neigungseinstellung kann der gewünschte Winkel präzise eingestellt werden. Die Sicherheitsbremsen verhindern ein plötzliches Absacken der Last.

Absenken der Plattenauflage

Vor dem Betätigen der Bremshebel stets sicherstellen, dass das Seil gespannt ist. Bei gelockertem Seil die Kurbel drehen, um es wieder zu spannen.

Zum Absenken stets in folgender Reihenfolge vorgehen:

1. Untere Sicherheitsbremse mit der linken Hand lösen. Mit der rechten Hand die Kurbel der Seilwinde betätigen, um das Mittelstück der Stütze nach unten zu bewegen.
2. Obere Sicherheitsbremse mit der linken Hand lösen. Mit der rechten Hand die Kurbel der Seilwinde betätigen, um das Oberstück der Stütze nach unten zu bewegen.

Nach dem Gebrauch den Plattenlift stets wieder ganz nach unten absenken.

Aufladen der Gipskartonplatte:

Position für das Anbringen von Platten an der Decke:

- Feststellbremsen der Räder blockieren. - Abb. 3
- Die Plattenauflage ganz nach unten absenken.
- Feststellgriff der Plattenauflage lösen – Abb. 8
- Über den Griff die Plattenauflage soweit wie möglich neigen und anschließend den Feststellgriff der Plattenauflage wieder sichern (Abb. 8).
- Die T-Ausleger entsprechend der Plattengröße verstellen.
- Die Platte aufladen und dabei darauf achten, dass ihr Gewicht gleichmäßig auf die T-Ausleger verteilt ist.
- Die Platte auf die Plattenhalter auflegen (Abb. 9).

Position für das Anbringen von Platten an der Dachschräge:

- Feststellbremsen der Räder blockieren. - Abb. 3
- Die Plattenauflage ganz nach unten absenken.
- Die Arretierung unter dem Stützenkopf entriegeln und die gesamte Anordnung um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen. - Abb. 10
- Arretierung wieder sichern.
- Feststellgriff der Plattenauflage lösen – Abb. 8
- Über den Griff die Plattenauflage soweit wie möglich neigen und anschließend den Feststellgriff der Plattenauflage wieder sichern.
- Die T-Ausleger entsprechend der Plattengröße verstellen.
- Die Position des drehbaren und des klappbaren Plattenhalters ändern. - Abb. 11
- Die Platte aufladen und dabei darauf achten, dass ihr Gewicht gleichmäßig auf den T-Auslegern verteilt ist.
- Die Platte auf die Plattenhalter auflegen (Abb. 9).

Anbringen von Platten:

Der Plattenlift der Marke Muller vereinfacht das Anbringen von Gipskartonplatten durch nur eine Person.

Er kann zum Anbringen von Platten an der Decke verwendet werden. Die neigbare Plattenauflage ermöglicht des Weiteren das Anbringen an Dachschrägen.

Anbringen von Platten an der Decke:

- Feststellgriff der Plattenauflage lösen und über den Griff die T-Ausleger in die waagerechte Position bringen. Feststellgriff der Plattenauflage wieder sichern. - Abb. 8
- Über die Seilwindenkurbel die Plattenauflage mit T-Auslegern nach oben bewegen.
- Feststellbremse der Räder lösen, um den Plattenlift in die gewünschte Position zu bringen.
- Über die Kurbel einen leichten Druck ausüben, so dass die Platte ordentlich fixiert wird und anschließend die Feststellbremsen der Räder wieder sichern.
- Anschließend die Platte anbringen.

Anbringen von Platten an Dachschrägen:

- Feststellgriff der Plattenauflage lösen, die Position der Platte im gewünschten Winkel einstellen und den Feststellgriff der Plattenauflage wieder sichern. - Abb. 8
- Über die Seilwindenkurbel die Plattenauflage mit T-Auslegern nach oben bewegen.
- Feststellbremse der Räder lösen, um den Plattenlift in die gewünschte Position zu bringen.
- Über die Kurbel einen leichten Druck ausüben. Durch die flexible Gelenklagerung der Plattenauflage werden die wenigen Grad Neigungsunterschied im Verhältnis zur Dachschräge kompensiert.
- Räder blockieren.
- Platte befestigen.

Obere Position:

- Um den Plattenlift nach oben zu bewegen, sind folgende Schritte auszuführen:
- Die Stütze aus der Aufnahme heraus nach oben bewegen (Abb. 12), dazu
 - Arretierung am Fahrwerk entriegeln
 - Stütze in die obere Position bringen
 - Arretierung wieder sichern.
- Teleskopstütze über die Kurbel der Seilwinde ganz nach oben ausfahren.
- Durch Verwendung des optional erhältlichen Verlängerungsstücks sind zusätzliche 50 cm Höhe erreichbar.

Wartung und Verstauen

In regelmäßigen Abständen Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionstüchtigkeit des Geräts durch den Bediener und eine Prüfstelle (Erlass vom 9. Juni 1993).

Regelmäßig den Zustand der Bremsen, Räder, der Seilwinde und Umlenkrollen kontrollieren (Mittelbohrungen regelmäßig schmieren).

Für den Transport kann das Gerät auseinandergebaut werden.

Vor der Demontage sicherstellen, dass die Plattenauflage ganz nach unten abgesenkt wurde.

Auswechseln des Seils (Siehe Abb. Geräte-Elemente 2)

ENTFERNEN DES ABGENUTZTEN SEILS

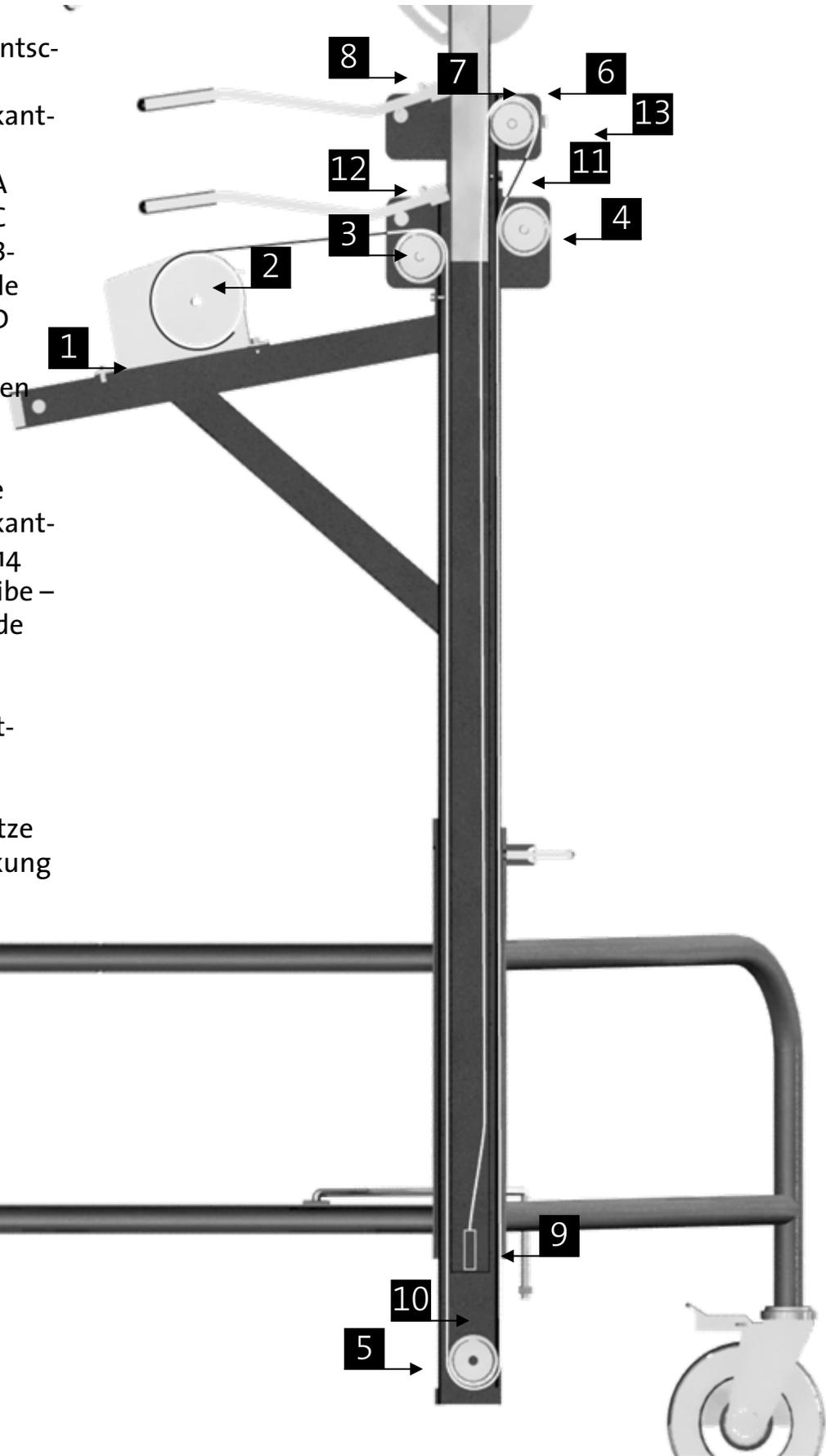
- a. Auf der unteren Stütze die beiden auf der Oberseite der Seilwindenplatte befindlichen M5x12 Innensechskantschrauben lösen.
- b. Auf der Seilwindentrommel (rechte Seite) der unteren Stütze M6x16 die Sechskantschraube mit einem 10er-Rohrsteckschlüssel lösen.
- c. Unter Zuhilfenahme der beiden 13er-Schlüssel die Umlenkrollen A und C der unteren Stütze abbauen, die Bremse lösen und die mittlere Stütze herausnehmen.
- d. Umlenkrolle B und D14x50,5 Welle durch Entfernen der am unteren Bereich der mittleren Stütze befindlichen Sicherungsringe demontieren.
- e. Umlenkrolle D und Sicherheitsabdeckung des Seils im oberen Bereich der mittleren Stütze (zwischen den beiden Laschen) mit 2 13er-Schlüsseln demontieren und das Seil abnehmen.
- f. Die 2 quadratischen Teile der mittleren Stütze mit einem 10er-Schlüssel abschrauben und die obere Stütze durch Lösen der Bremse herausnehmen.
- g. Die M6x16 Sechskantschraube im unteren Bereich der oberen Stütze, welche das Seil an dessen Schlinge hält herausschrauben.

ANBRINGEN DES NEUEN SEILS

- a. Die Seilschlinge in das Loch am Ende der oberen Stütze einführen. Das Seil mittels M6x16 Sechskantschraube + 6er Unterlegscheibe + selbstsichernde M6-Mutter festschrauben (durch die Öffnung und die Schlinge).
- b. Die obere Stütze durch Lösen der Bremse vollständig in die mittlere Stütze einführen.
- c. Die 2 quadratischen Teile mit einem 10er-Schlüssel auf der mittleren Stütze festschrauben.
- d. Umlenkrolle D zur Hand nehmen, Sicherheitsabdeckung des Seils anbringen und mit einer M8x35 Sechskantschraube sowie M8 Sicherungsmutter befestigen.
- e. Das Seil um die Umlenkrolle B am Ende der mittleren Stütze legen und die Umlenkrolle mit der D14x50.5 Welle und den Sicherungsringen montieren, um einen guten Halt der Welle sicherzustellen.
- f. Obere und mittlere Stütze durch Lösen der Bremse in die untere Stütze einführen.
- g. Umlenkrollen A und C mit den M8x35 Sechskantschrauben und M8 Sicherungsmuttern montieren.
- h. Die Platte mit den beiden Anschlagstiften der mittleren Stütze anbringen.
- i. Die Seilwinde anbringen (Kurbel rechts, Griff unten) und die beiden M8 Sicherungsmuttern befestigen.
- j. Die Seilschlinge in die rechteckige Öffnung der Seiltrommel einführen, die Muffe in die Aufnahme einsetzen, die Seilschlinge gegenüber der Öffnung der Seiltrommel, die D6 Unterlegscheibe und die M6x16 Sechskantschraube einführen (die Unterlegscheibe muss sich zwischen dem Schraubenkopf und der Seilschlinge befinden), die M6 Mutter in ihre auf der Seiltrommel vorgesehene Aufnahme einsetzen und die Schraube mit einem 10er-Rohrsteckschlüssel festziehen. Das Seil spannen, dabei darauf achten, dass es ordentlich auf die Trommel aufgerollt ist.

Abbildung Geräte-Elemente 2

1. M5x12 Innensechskantschraube
2. M6x16 Sechskantschraube
3. Umlenkrolle A
4. Umlenkrolle C
5. Umlenkrolle B-D14x50.5 Welle
6. Umlenkrolle D
7. Quadratische Teile der oberen Stütze
8. Bremse der oberen Stütze
9. M6x16 Sechskantschraube – 6x14 Unterlegscheibe – selbstsichernde M6 Mutter
10. D6x40 Welle
11. M6 Sechskantschraube
12. Bremse der mittleren Stütze
13. Obere Abdeckung





PLATTENLIFT Bestellnr. LP001 - Code 500031